



Grusswort

Mit Groove und Freude «NGL» singen!

«Laudato si», «Danke für diesen guten Morgen» oder «Bewahre uns Gott»: Haben Sie diese Lieder auch schon gesungen? Dann haben Sie NGL's, neue geistliche Lieder gesungen! Was sind die sogenannten NGL? Wieso wird neben Kantionalsatz und romantischen Harmonien auch Pop und Jazz in der Kirche gespielt?

Schon nach dem Zweiten Weltkrieg gab es einen spürbaren Bedarf nach neuen Liedern. Man muss aber bis in die 60er-/70er-Jahre warten, bis die «neue Bewegung» eine eigene Struktur bekommt. Immer mehr wichtige Komponisten, darunter Kirchenmusikdirektoren, Kantoren und sogar Pfarrer, lassen sich von theologischen Texten inspirieren und beginnen eigene Melodien neu zu komponieren.

Mit der Zeit wurden diese Lieder in Gesangbüchern zusammengefasst und mit Gitarrenakkorden notiert.

Wie gehen wir Kirchenmusikerinnen und -musiker damit um? Während meines kirchenmusikalischen Studiums in Mainz musste ich sechs Semester «NGL, Jazz- und Popmusik» studieren, um die Prüfung zu bestehen. Es wurde u. a. Jazz- und Bluesgrammatik gelehrt, sodass die Melodien «reharmonisiert» werden konnten, dann wurde das Zauberwort «Groove», das heisst «Rhythmisierung», gelehrt. Wenn ich einen Reggae begleite, verwende ich z. B. andere Harmonien als bei einem Rumba! Es ist für mich eine musikalische Freude, «NGL» zu arrangieren und im Gottesdienst unsere Gemeinde zu begleiten, immer mit neuem Groove!

Im Februar wird im Zwinglihaus das Lied von Rolf Schweizer, «Es ist ein köstlich Ding», als Lied des Monats gesungen.

TIZIANA FANELLI, ORGANISTIN

Mächtige Frauen im Christentum

Zwinglihaus In einem Vortrag widmet sich die Theologin Tabitha Walther den Frauen in leitenden Funktionen und zieht den Vergleich von frühen Gemeinschaften des Christentums zu heute.

Die jüdischen, die christlichen und die muslimischen Traditionen kennen wichtige und mächtige Frauen in ihrer Traditionsgeschichte, auch wenn die Gemeinschaften heute häufig als männlich dominiert wahrgenommen werden.

Was weiss die heutige Forschung über zentrale Frauenfiguren des Christentums? Was findet sich dazu in der Bibel? Welche Rolle spielten etwa Mirjam oder Maria von Magdala, Junia, Phoebe und Tabitha? Was wissen wir überhaupt von der Situation in den frühen Gemeinden des Christentums? Wie wird das Thema heute von Frauen in leitenden Positionen in den verschiedenen Kirchen diskutiert?



Tabitha Walther. MARTIN FRICK

Die promovierte Theologin und Pfarrerin Tabitha Walther hat sich mit diesen Fragen eingehend beschäftigt. Sie ist Programm- und Fachverantwortliche mit Schwerpunkt Christentum am Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog (ZIID) und in Basel auch als Behindertenseelsorgerin tätig.

Die Veranstaltung des Forums für Zeitfragen findet am **Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr** im Zwinglihaus statt.

«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben»

Tituskirche Dieser Vers aus Joh 15, 5, ist eingraviert auf der Tafel neben der kleinen Linde (Geschenk der Gemeinde in Chrast), die wir 2015 anlässlich des Besuches unserer Partnergemeinde in Chrast, Tschechien, gepflanzt haben.

Gottesdienst mit der Kommission Weltweite Kirche

Am Sonntag, 9. Februar, feiern wir in der Tituskirche einen besonderen Gottesdienst mit dem Fokus auf jenen Projekten, welche unsere Gemeinde mit dem Fonds «Weltweite Kirche» regelmässig unterstützt. Die böhmische Gemeinde in Chrast ist eines dieser Projekte. Ein weiteres Projekt ist die evangelische Schule in Ramallah, die wir auf unserer Gemeindereise im Jahr 2019 besucht haben.

Sie vermittelt Kindern und Jugendlichen im Westjordanland eine gute Schulbildung und Aktivitäten zur Bewältigung der schwierigen Lebenssituationen. Auch zur evangelischen Gemeinde in Kötzeplak bestehen seit Jahren Kontakte, insbesondere zum Ortspfarrer. Im Rahmen unseres Gottesdienstes berichten die Mitglieder der Kommission Weltweite Kirche von den Geschichten und



2015: Eine Linde wurde anlässlich des Besuches unserer Partnergemeinde in Chrast, Tschechien, in unserer Kirchengemeinde gepflanzt.

Begegnungen, die uns mit diesen Projekten verbinden. Wir freuen uns über alle, die gerne mit uns feiern und sich in Gedanken mit den Menschen dieser Projekte verbinden und für sie beten.

MONIKA WIDMER

Agenda



Meriel Lannutti

Willkommen!

Von Februar bis Juni bin ich im Zwinglihaus als theologische Praktikantin tätig. Mein Interesse für Menschen, Geschichte und Religionen hat mich zum Theologiestudium geführt.

Die Suche nach einer vielseitigen, kreativen Tätigkeit, bei der die Grundfragen des Lebens und die Menschen im Mittelpunkt stehen, führte mich auf den Weg zum Pfarrberuf. Ich erhoffe mir lehrreiche Einblicke und Begegnungen in der Kirchengemeinde und freue mich darauf, Sie anzutreffen!

MERIEL LANNUTTI

Musik- und Tanzkaffee im Zwinglihaus

Ein musikalisch beschwingter Winternachmittag erwartet die Gäste! Zum ersten Mal findet am Sonntag, 23. Februar, von 15 bis 17 Uhr ein Musik- und Tanzkaffee im Zwinglihaus statt. Die «Moody Tunes» sorgen für flotte Rhythmen – ideal, um das Tanzbein zu schwingen oder bei Kaffee und Kuchen die heitere Atmosphäre zu genießen. Der Nachmittag voller Musik, Tanz und Gemeinschaft ist ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte!

Ferienprogramme Titus Regenbogen

Gemeinsam Spiel, Spass und Abenteuer erleben. Sowohl in den Osterferien (Dienstag,

22. April, bis Freitag, 25. April) als auch in den Sommerferien (Montag, 30. Juni, bis Freitag, 4. Juli) bieten wir für Kinder spannende Tageslager an. Anmeldungen sind für beide ab jetzt möglich.

In der Schatzinsel-Kinderwoche nach Ostern (Dienstag, 22. April, bis Freitag, 25. April) begeben wir uns jeden Nachmittag auf Spurensuche. Das Halbtageslager (14 bis 17.30 Uhr) ist für Kinder im Kindergarten und in der 1. bis 5. Primar. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Laurence Thom.

In der Kinder-Abenteuerwoche in der ersten Sommerferienwoche (Montag, 30. Juni, bis Freitag, 4. Juli) gibt es gemeinsam mit Kindern der Kirchengemeinde Binningen-Bottmingen tolle Ausflüge und jede Menge Spiel und Spass in der näheren und der weiteren Umgebung. Das Tageslager ist für Kinder der 1. bis 6. Primar (aktuelles Schuljahr) offen. Anmelden kann man sich ab dem 3. Februar via QR Code (Flyer oder Website). Weitere Informationen bei Jacqueline Hofer.

Jugendreise nach Krakau, ab 16 Jahren

22 bis 26. April, Kosten: 500 Franken, Vorbereitungstreffen: 4. Februar, 19.30 Uhr, Tituskirche, Anmeldeschluss ist der 7. Februar. Informationen und Anmeldung bei Harald Matern Schneider.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr, Familiengottesdienst, Harald Matern, Tituskirche
Sonntag, 2. Februar
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, «Paulus & das Mare Nostrum», Andreas Möri, Zwinglihaus
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderfeier, Monika Widmer, Tituskirche

10 Uhr, Kinderfeier, Laurence Thom, Tituskirche

17 Uhr, Good News – Gospelgottesdienst, Pfarrer Andreas Möri, Zwinglihaus

Samstag, 15. Februar

18 Uhr, Segensfeier mit Musizieren aus der Gemeinde, Anne Lauer, Bruder-Klaus-Kirche

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Gottesdienst im Fokus, «Ave Maria bei der Überfahrt» (Giovanni Segantini), Andreas Möri, Zwinglihaus

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr, literarisch-musikalischer Gottesdienst mit Carmit Natan, Gesang, Monika Widmer, Tituskirche

Gottesdienste im Alterszentrum Wasserturm.

Donnerstag, 13. Februar, 18 Uhr, Monika Widmer

Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr, Anne Lauer

Begegnung

Im Gespräch: die Losungen.

Freitag, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 15 Uhr, Zwinglihaus

Zmorge. Mittwoch, 5. Februar, 8.30 Uhr, Zwinglihaus

Bibelcafé. Mittwoch, 5. Februar, 12. Februar, 26. Februar, 10.30 Uhr, Tituskirche

Ofebänggli – Lieder und Geschichten.

Mittwoch, 5. Februar, 15 Uhr, APH zum Wasserturm

Abendmeditation.

Mittwoch, 5. Februar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar, 19.30 Uhr, Tituskirche

LUV – ein Kurs in Sehnsucht.

Mittwoch, 5. Februar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar, 20 Uhr, Tituskirche

Lesegruppe «Own Your Age».

Dienstag, 11. Februar, 25. Februar, 19 Uhr, Zwinglihaus

SMS-Erzählcafé. Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr, Zwinglihaus

Lesegruppe. Mittwoch, 19. Februar, 9 Uhr, Tituskirche

Suppentag. Donnerstag, 20. Februar, 12 Uhr, Zwinglihaus

Sakraler Tanz mit Hanni Rytz.

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Zwinglihaus

Männerkochgruppe.

Freitag, 21. Februar, 18.15 Uhr, Tituskirche

Musik- und Tanzcafé.

Sonntag, 23. Februar, 15–17 Uhr, Zwinglihaus

Ü65 Aktiv und Comfort. Dienstag, 25. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

Café und Backwaren-Outlet.

Jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, von 14 bis 18 Uhr, im Zwinglihaus

Mittagstisch. Jeweils Dienstag

von 12 bis 14 Uhr im Zwinglihaus. Wir kochen mit frischen Zutaten.

Anmeldung und Infos: Sandra Breiter, 061 336 30 34, 078 309 14 68

Ökumenischer Mittagsclub.

Jeden Donnerstag (ausser Schulfreien), 12 Uhr, Tituskirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner von Bruderholz und Gundeli

Kirchenkaffee. Im Zwinglihaus und Kaffee im Bistro in Titus nach jedem Gottesdienst

Bildung

Forum für Zeitfragen: Radikalisierte Religion – Fundamentalismus und Fanatismus.

Mittwoch, 5. Februar, 19 Uhr, Zwinglihaus

Kinder und Jugend

Uno. Freitag, 31. Januar, 14. Februar, 16 Uhr, Tituskirche

Domino. Samstag, 22. Februar, 9 Uhr, Tituskirche

Robi-Spiel-Aktion. Jeden

Dienstag ab 15 Uhr auf dem Kirchplatz, Tituskirche

Musik

Konzert Titus-Orchester.

Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

Gespräch mit einem Gast –

Inspiration Musik. Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, Tituskirche, Raum Teerstegen, Meditationsraum

Offline

Gespräch vor dem Kreuzkelch.

Sonntag, 2. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

Yoga. Dienstag, 4., 11., 18. und 25. Februar, 17.45 Uhr, Tituskirche

Abendmeditation Heiliggeist.

Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. Februar, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche Taufkapelle

Exerzitien-Wochenende. Freitag, 14. Februar, 14 Uhr, bis Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, Tituskirche

Kontakt

Sekretariat: 061 336 30 31 gundeldingen.bruderholz@erk-bs.ch

Pfarramt Zwingli:

Gundeldingerstrasse 370 061 336 30 36

Pfarramt Titus:

Im tiefen Boden 75, Monika Widmer, 061 361 61 11 Harald Matern, 061 361 40 50

www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch
www.offline-basel.ch